

Pfarrbrief



PFARREI
HEILIGE KATHARINA
VON ALEXANDRIEN
HAUENSTEIN



Weihnachten 2025

Bildquellen

Freepic (Lizenz)	Titelseite, S. 36, S. 41, S. 52, S. 55-56
Privat	S. 21, S. 26-27, S. 33, S. 35, S. 43. S. 46.47, S. 48-50
bistum-speyer.de	S. 14
Sternsinger.de	S. 24/25
wochenblatt-reporter.de	S. 54

Impressum

Herausgeber:	Pfarrei Hl. Katharina von Alexandrien Hauenstein
Gestaltung:	Eva Burkhard Pfarrer Ulrich Nothhof Ursula Ritter
Auflage:	800 Exemplare
Druck:	Strehl Druck Hinterweidenthal

Sie haben Fragen, Anregungen oder Kritik rund um den Pfarrbrief? Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an pfarrbrief@haeschde.de

Inhalt

Weihnachtsgruß 2025	4
Weihnachtsgottesdienste	5
Hauptamtliche in der Pfarrseelsorge	7
Öffnungszeiten Pfarrbüro	7
Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarrei	8
Jahresrückblick 2025	9
Pfarrgremien	13
2015 – 2025: 10 Jahre so schnell vergeht die Zeit	16
Termine 2026	19
Kinderkirche 2025 – Staunen über Gottes Schöpfung	21
Taufelternkatechese	22
Rückblick Erstkommunion 2025	23
Sternsingen 2026	24
Trauer um die Häschdner Schwestern	26
Gemeinde- und Pfarrbücherei Hauenstein	28
Kindergarten St. Hedwig, Hauenstein	30
Kleidsam & noch mehr	32
Mobiler Sozialer Dienst Hauenstein	34
Chorkids	36
Kirchenchor Hauenstein	37
Singkreis allegro	39
Schola Hauenstein	40
MessdienerInnen	42
Pfadfinder St. Georg	44
KjG	46
Aktion Afrika	48
Lebendiger Adventskalender	52
Grüße an die Pfarrei	54

Weihnachtsgruß 2025

Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott.

Dieses war im Anfang bei Gott.

Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist.

In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen.

Joh 1, 1-4

Liebe Pfarrgemeinde,

„Gott ist das Wort des Lebens, das in menschliches Fleisch und Blut eingegangen ist. Weil er unter uns gewohnt hat, kann das Wort des Lebens unser Ohr und Herz erreichen. Wir können uns den Worten Jesu öffnen. Wir können ihnen in unserem eigenen Leben Raum geben und sie in unserem Leben Fleisch werden lassen. Ist es uns in Fleisch und Blut übergegangen, prägt es unser Benehmen, die Art und Weise, wie wir sprechen, uns geben und im alltäglichen Leben verhalten.

Jeder Christ und jede Christin ist ein eingefleischter Christus. In ihm wie in ihr strahlt etwas von der Güte

Gottes und der Entschiedenheit für das Gute aus, etwas vom Wort der Wahrheit und des Lebens.

Wenn Johannes uns sagt: Gottes Wort ist Fleisch geworden, dann heißt das: Gott hat sich auf die Seite der Menschen gestellt, an meine und Deine Seite, hinein auch in die Finsternis und die Schatten unseres Lebens und unserer Welt.

An der Seite des menschengewordenen Göttlichen Wortes werden alle, die sich an ihm festmachen zu Bejahern des Menschen und der Welt. Sie werden zu Menschen, die das Licht im Dunkel der Welt sehen. Sie werden zu Menschen, in denen durch die Begegnung mit dem WORT soviel Licht ist, dass es andere gerne neben ihnen aushalten. Wo wir an andere denken und für sie eintreten, wo wir keinen Menschen aufgeben, nicht die Sprache der Gewalt sprechen, der Gewalt von Waffen, von Fäusten, von Fußtritten und der Gewalt von zerstörenden Worten bekommt Gottes Ja zum Licht in der Finsternis heute Hand und Fuß, Fleisch und Blut, in Dir und in mir.“

P. Dr. Werle SVD

Im Namen unseres Pastoralteams wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest

Ulrich Nothhof, Pfarrer

Weihnachtsgottesdienste

Alle Gottesdiensttermine sind unter Vorbehalt, Änderungen sind kurzfristig möglich.

Bitte beachten Sie die aktuellen kirchlichen Nachrichten im Hauensteiner Bote oder auf unserer Homepage

Samstag, 20.12.2025	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Schwanheim
Sonntag, 21.12.2025	4. Adventssonntag	
	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in Lug
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Christkönigskirche in Hauenstein
Dienstag, 23.12.2025	9.00 Uhr	9.00 Uhr Eucharistiefeier in der Bartholomäuskirche
	20.00 Uhr	Taizégebet in der Bartholomäuskirche, gestaltet von der KjG
Mittwoch, 24.12.2025	Heiliger Abend	
	16.00 Uhr	Krippenfeier in der Christkönigskirche Hauenstein, mitgestaltet von der Schola
	16.00 Uhr	Krippenfeier in Schwanheim
	22.00 Uhr	Christmette in der Christkönigskirche Hauenstein, mitgestaltet vom Kirchenchor
Donnerstag, 25.12.2025	1. Weihnachtsfeiertag	
	8.00 Uhr	Hirtenmesse in der Christkönigskirche Hauenstein, mitgestaltet vom Musikverein
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier in Lug
	15.00 Uhr	Weihnachtsvesper in der Christkönigskirche Hauenstein

Freitag, 26.12.2025	2. Weihnachtsfeiertag	
	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in Schwanheim
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Christkönigskirche Hauenstein
Samstag, 27.12.2025	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Schwanheim
Sonntag, 28.12.2025	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in Lug
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Christkönigskirche
Dienstag, 30.12.2025	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Bartholomäuskirche
Mittwoch, 31.12.2025	Silvester	
	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst in der Christkönigskirche Hauenstein
Donnerstag, 01.01.2025	Neujahr	
	10.30 Uhr	Neujahrsgottesdienst in Lug
Sonntag, 11.01. 2025	Neujahrsempfang	
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Christkönigskirche in Hauenstein, anschließend Neujahrsempfang der Pfarrei Hl. Katharina von Alexandrien im Pfarrheim Hauenstein

Hauptamtliche in der Pfarrseelsorge

Pfarrer	Ulrich Nothhof Marienstraße 12 Tel 06392 4090415 E-Mail: ulrich.nothhof@bistum-speyer.de
Kooperator	Pfr. Bernhard Spieß (erkrankt)
Seelsorger zur Mit- hilfe in der Pfarrei	Pfr. Robert Burger Kontakt über das Pfarrbüro
Gemeindereferentin (in Teilzeit in der Ge- meinde tätig)	Amanda Baiersdörfer Übliche Bürozeiten Dienstag und Donnerstag E-Mail: amanda.baiersdörfer@bistum-speyer.de
Pfarrsekretärinnen	Yvonne Schöffel Lydia Seibel Marienstraße 12 Tel 06392 993969 E-Mail: pfarramt.hauenstein@bistum-speyer.de In dringenden Fällen bitte an Pfr. Nothhof wen- den

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag bis Freitag	09.00 Uhr - 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarrei

Dienstag	09.00 Uhr	Bartholomäus-Kirche Hauenstein
Mittwoch	18.30 Uhr	Kirche St. Hubertus Schwanheim
Donnerstag	18.30 Uhr	Kirche Allerheiligen Lug
Freitag	18.30 Uhr	Bartholomäus-Kirche Hauenstein
Samstag	18.00 Uhr	Lug oder Schwanheim (im monatlichen Wechsel)
Sonntag	09.00 Uhr	Lug oder Schwanheim (im monatlichen Wechsel)
	10.30 Uhr	Christkönigskirche Hauenstein

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte dem „Hauensteiner Bote“ oder unserer Homepage: „pfarrei-hauenstein.de“

Jahresrückblick 2025

Taufen in unserer Gemeinde

Aus 2024

Noah Schütz (Dimbach)
Marla Reichert (Hauenstein)
Isabell Nyerghes (Hauenstein)
Sarah Maleya Diehl (Hauenstein)
Mia Michalina Wisniewski (Spirkelbach, getauft in Polen)

Bis Oktober 2025

Diego Romero Alvarez (Frankweiler)
Leano Luan Hoffmann (Spirkelbach)
Anna Susanne Fabeck (Wilgartswiesen)
Charlotte Burkhard (Bruchsal)
Florentin Josef Seibel (Hauenstein)
Leo Otto Seibel (Hauenstein)
Rosa Maria Debnar (Hauenstein)
Lars Gräbing (Spirkelbach)
Tim Scheib (Annweiler)
Jonas Marlon Colaco (Hauenstein)
Clara Maria Kern (Hauenstein)
Laura Maria Inge Kölsch (Hauenstein)
Philipp Jan Gellner (Hauenstein, getauft in Gleiszellen)
Ida Plaum (Hauenstein)

Eheschließungen in unserer Gemeinde

02.08.2025	Raphaela Fuhrmann, geb. Schmitt und Philipp Fuhrmann (aus Weilheim/Oberbayern)
30.08.2025	Nathalie Berberich, geb. Heisel und Boris Berberich

Kirchliche Beerdigungen in unserer Gemeinde

November 2024

Günter Kühlmeyer (Hauenstein)	93 Jahre
Edmund Baron (Schwanheim)	76 Jahre
Helmut Zöllner (Hauenstein)	93 Jahre
Ute Frey (Hauenstein)	57 Jahre
Gisela Braun (Lug)	90 Jahre
Gerlinde Merkel (Hauenstein)	93 Jahre
Hans Peter Mayer (Hauenstein)	72 Jahre

Dezember 2024

Cäcilie Laux (Lug)	88 Jahre
Franz Zotz (Hauenstein)	79 Jahre

Januar 2025

Friedrich Hafner (Lug)	90 Jahre
Annette Agnes Knoth (Hauenstein)	93 Jahre
Elisabeth Schilling (Hauenstein)	90 Jahre

Februar 2025

Josef Riesbeck (Hauenstein)	84 Jahre
Monika Satory (Hauenstein)	75 Jahre
Melania Ehrhard (Hauenstein)	86 Jahre
Theresia Hartmann (Hauenstein) beerdigt in Trulben	87 Jahre
Katharina Burkhart (Ebrach) Urnenbeisetzung in Hauenstein	41 Jahre

Hans Grunwald (Hauenstein)	87 Jahre
Leonhard Spengler (Schwanheim)	99 Jahre

März 2025

Manfred Keiner (Hauenstein)	78 Jahre
Wolfgang Seibel (Lug) Urnenbeisetzung in Hauenstein	73 Jahre
Ludwig Messemer (Hauenstein)	88 Jahre
Günter Glaser (Lug)	88 Jahre
Theo Rudolf Laux (Hauenstein)	88 Jahre

April 2025

Elisabetha Johann (Hauenstein)	85 Jahre
Maria Elisa Kölsch (Hauenstein)	96 Jahre
Ulrike Schehl (Schwanheim)	61 Jahre
Gisela Braun (Hauenstein)	83 Jahre
Günter Steigner (Hauenstein)	92 Jahre
Hermann Josef Spengler (Hauenstein)	91 Jahre
Stefan Büchler (Hauenstein)	58 Jahre
Lieselotte Hildegard Keller (Hauenstein)	84 Jahre
Norbert Stöbener (zuletzt Landau) Urnenbeisetzung in H'stein	90 Jahre

Mai 2025

Hermann Baron (Schwanheim)	94 Jahre
Helga Pohl (Hauenstein)	97 Jahre
Regina Bolz (Hauenstein) Urnenbeisetzung Annweiler	98 Jahre
Karl Betz (Hauenstein)	82 Jahre
Elmar Feith (Hauenstein)	94 Jahre
Ludwig Müller (Landau) Urnenbeisetzung in Lug	79 Jahre

Juni 2025

Maria Luise Schwarzmüller (Hauenstein)	92 Jahre
Kunigunde Kerner (Schwanheim)	92 Jahre
Zita Spielberger (Hauenstein)	85 Jahre
Stefan Graf (Hauenstein)	60 Jahre
Erna Hilda Frischmann (Hauenstein) Beerdigung in Schinhard	94 Jahre

Juli 2025

Günter Julier (zuletzt H'stein) Urnenbeisetzung in Neustadt	87 Jahre
Juliana Dreier (Hauenstein)	93 Jahre
Elisabeth Leidner (Hauenstein)	85 Jahre
Anna Christine Müller (Hauenstein)	93 Jahre
Joseph Marc Ripoll (Hauenstein) Urnenbeisetzung Ruheforst	74 Jahre
Maria Dienes (Lug)	100 Jahre
Anna Kunz (Hauenstein)	92 Jahre
Johannes Baque (Hauenstein)	72 Jahre
Gerhard Wieser (Hauenstein)	75 Jahre
Monika Meyer (Hauenstein) Urnenbeisetzung Ruheforst	63 Jahre

August 2025

Elisabeth Deny (Hauenstein)	83 Jahre
Maria Reisert (Hauenstein)	82 Jahre
Brigitta Kerner (Schwanheim)	88 Jahre

September 2025

Volker Meyer (Hauenstein) Urnenbeisetzung Ruheforst	65 Jahre
Oswin Leininger (Hauenstein) Urnenbeisetzung in Merzalben	86 Jahre
Ludwig Weißler (Lug)	79 Jahre
Elisabeth Hasselwander (Hauenstein)	91 Jahre

Oktober 2025

Maria Luise Burkhard (Hauenstein)	92 Jahre
-----------------------------------	----------

Pfarrgremien

Impuls zu Beginn einer Pfarreiratssitzung

Einmal angenommen ...

Angenommen,
Jesus würde heute wiederkommen,
noch einmal geboren werden
und christlich getauft und erzogen.
Angenommen,
er wäre daran gewachsen,
und fühlte sich berufen,
die ganze Christenheit,
daran zu erinnern,
was er damals alles gesagt hat.
Und schließlich angenommen,
er würde auch aufzählen,
was von alledem,
das unsere Kirche heute ausmacht,
er weder gesagt noch gemeint hat.
Was würde er dann hören?
Wer würde auf ihn hören?
Was müsste sich ändern?
Was würde sich ändern?
Würde sich was ändern?

Gisela Baltes

Unsere Gremienmitglieder im Überblick

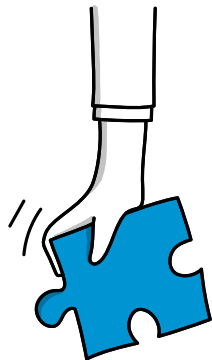
Pfarrreirat

Ute Braun (Vorsitzende)
Otto Ritter (stellvertretender Vorsitzender)
Eva-Maria Schöffel (Schriftführerin)
Pfarrer Ulrich Nothhof
Viola Braun-Reichstätter
Christine Dworak
Stefie Engel (Vertretung der Kita)
Sabine Menzel
Markus Meyer
Elena Plaum
Heidi Schöffel
Max Schwarzmüller
Pfarrer Bernhard Spieß

Verwaltungsrat

Pfarrer Ulrich Nothhof (Vorsitzender)
Roger Busch (stellvertretender Vorsitzender)
Christian Amschler
Bernhard Baron
Markus Meyer (Vertreter des Pfarrreirats)
Dr. Josef Reichert
Walter Schmitt
Dieter Seibel

Ohne dich ...



*Wäre die Welt ein
ganzes Stück ärmer.*

Manche Menschen sind wie
ein Geschenk des Himmels.
Sie sind durch nichts zu ersetzen
und es ist einfach nur gut,
dass sie da sind.

Herzlichen Dank an alle
die mithelfen, damit der Glaube und die Kirche vor Ort lebendig
bleiben. Es kann nur gemeinsam funktionieren,
wenn viele mithelfen.

So wie viele kleine Teile ein buntes Bild ergeben können,
sollen auch die einzelnen Gemeinden zu einer Pfarrei und zu
einer Kirche zusammenwachsen.

Komm einfach dazu und mach mit.
Wir freuen uns auf dich.

2015 – 2025: 10 Jahre so schnell vergeht die Zeit

2015: Auf ein Neues ...!

Die neuen Pfarrgremien sind gewählt und jetzt geht die Reise, auf die wir uns solange vorbereitet haben – Gemeindepastoral 2015 – endlich los. Gehen wir gemeinsam auf die Reise in unsere neue Pfarrei.

2016 Das erste Jahr

Am 10. Juli 2016 konnte unser erstes Patronatsfest gefeiert werden. Das Fest begann bereits am Vorabend an der Katharinenkapelle mit einem von der KjG komplett gestaltetem Taizé Gebet.

2017 So langsam wird's

Neujahrsempfang der Pfarrei, „Einfaches Mittagessen“ am Palmsonntag, Agape nach der Osternachtsfeier, Fronleichnam, gemeinsames Helferfest, Patronatsfest der Pfarrei, Hungermarsch, Lichterprozession, Erntedank, St. Martin und immer sind Menschen dabei, ohne die das alles nicht möglich wäre.

Manches findet individuell in den einzelnen Orten statt, einiges machen

wir gemeinsam.

2018 „Weil es mich angeht“

Weil Pfarrei und Gemeinde vor Ort nur gemeinsam funktionieren und lebendig bleiben können, wenn viele mithelfen.

2019 Der Anfang ist gemacht ...

Der jeweilige Gemeindeausschuss ist die Vertretung der Katholiken vor Ort. Zusammen mit dem Pfarrei- und Verwaltungsrat sorgen sie für eine lebendige Pfarrei. Wir haben unsere Pfarrei analysiert, Gottesdienstpläne erstellt, erstmals eine Taufelternkatechese angeboten, die Erstkommunion- und Firmvorbereitung an die Vorgaben des Bistums angepasst, von der Zukunft geträumt und unsere Visionen aufgeschrieben. Daraus ist das Pastorale Konzept für unsere Pfarrei entstanden, das Anfang 2019 in einem feierlichen Gottesdienst offiziell in Kraft gesetzt wurde und nun umgesetzt und fortgeschrieben werden soll.

2020 Manchmal kommt es anders ... Anfang März wurde das erste Kirchencafé in der Pfarrei angeboten, weitere sollten folgen... Mitte März kam Corona, mit voller Wucht. Nichts geht mehr! Über Wochen das Motto: „Wir bleiben zuhause.“ Gottesdienste mit Anmeldung, Abstand

und Maske. Danke für jede gute neue Idee, die man in dieser besonderen Zeit braucht, wie z. B. das „Patronatsfest to go“, den Blument Teppich in der Kirche zu Fronleichnam oder eine Andacht mit Schlusslied im Freien, wenn die Prozession ausfallen muss.

2021 „to go“ – ein besonderes Jahr
Anfangs ahnte keiner, dass uns die Pandemie so lange begleiten wird. Corona-Vorschriften machen die Planung schwierig und vieles muss kurzfristig organisiert werden. Trotzdem war doch noch vieles möglich, manchmal in anderer Form, mit Plan B oder eben „to go“.

2022 Wir dürfen endlich wieder feiern ...

Christi Himmelfahrt wurde zusammen mit den evangelischen Christen als ökumenischer Gottesdienst am Grillplatz in Hauenstein gefeiert. Dabei konnte man beim anschließenden Grillfest gut miteinander ins Gespräch kommen, genau wie beim KirchenCafé, das seit Sommer auch wieder in regelmäßigen Abständen stattfindet.

Bleiben Sie einfach kurz da, wir freuen uns! Zum Abschluss der Fronleichnamsprozession zogen viele Menschen mit strahlenden Gesichtern, zusammen mit dem liturgischen Dienst, den Kommunionkin-

dern, dem Musikverein und den Fahnenabordnungen der Vereine in die Pfarrkirche ein. Endlich wieder zusammen feiern, unseren Glauben feiern!

2023 Zusammen wachsen. Weiter denken ... Wir sind in der neuen Normalität angekommen. Alte Traditionen konnten wieder aufleben, wie z. B. die Prozession zu Fronleichnam oder die Lichterprozessionen in Schwanheim und Hauenstein. Das Große Gebet unserer Pfarrei gestalten wir jetzt in einer neuen Form als Friedensgebet. Die Aktion „Solibrot“ kam neu hinzu. So werden wir im Laufe der Zeit sehen was noch möglich ist. Die Gemeinden Hauenstein, Schwanheim und Lug sind zusammengewachsen, deshalb bilden wir seit der Neuwahl der Pfarrgremien im vergangen Oktober nur noch eine Gemeinde in unserer Pfarrei, d. h. wir haben keine Gemeindegremien mehr sondern nur noch einen Pfarrei- und einen Verwaltungsrat.

2024 Gemeinsam mittendrin ...

Nachdem der Gottesdienst am Grillplatz zu Christi Himmelfahrt inzwischen schon Tradition hat, fand 2024 zum ersten Mal ein ökumenischer Gottesdienst uff pälzisch zur Hääschnider Kerwe, mitten auf dem Festplatz statt. Dabei hat der Musik-

verein die musikalische Gestaltung übernommen, anschließend gab es ein Weißwurstfrühstück mit Standkonzert bei schönem Wetter. Eine Woche nach der Lichterprozession in Schwanheim ist das Gelöbnisfest in Hauenstein. Dabei führte uns die Lichterprozession zur Pieta in der Katharinenkapelle, die nach längerer Renovierung im Sommer im Rahmen des Patronatsfestes wieder in Dienst genommen wurde. „Kirche mit dir“ – Weil es nur gemeinsam funktionieren kann!

2025 „Kirche vor Ort“

Dieses Jahr haben wir zum ersten Mal einen Gottesdienst mit Krankensalbung gefeiert, der gut angenommen wurde und wiederholt werden soll. Der Termin wird wie immer in der Gottesdienstordnung im „Hauensteiner Bote“ bekannt gegeben. In der Sommerzeit gab es Wortgottesfeiern mit Kommunionausteilung, wenn kein Pfarrer zur Verfügung stand. Wir sind froh, dass wir unter den Ehrenamtlichen in der Pfarrei auch ausgebildete Gottesdienstleiter/innen haben und sind dankbar, wenn sich noch jemand ausbilden lässt. Außerdem gab es im Laufe des Kirchenjahres unser Patronatsfest, die Lichterprozessionen, Erntedank und St. Martin und vieles mehr. In den vergangenen Jahren haben

wir gemeinsam von manchem Abschied genommen aber auch große Feste gefeiert. Das eine oder andere hat sich verändert aber vieles wurde inzwischen zur guten Tradition in Schwanheim, Lug und Hauenstein. Das alles wird auch in Zukunft nur möglich sein, wenn sich viele engagieren und mithelfen. Vielen Dank dafür.

Eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein friedliches, glückliches, gesundes neues Jahr 2026 wünschen die Mitglieder des Pfarrei- und Verwaltungsrates der Pfarrei Hl. Katharina von Alexandrien

Termine 2026

Sonntag	11.01.	Neujahrsempfang der Pfarrei
Mittwoch	18.02.	Aschermittwoch
Freitag	06.03.	Ökumenischer Weltgebetstag
Sonntag	29.03.	Palmsonntag in Hauenstein
Samstag	04.04.	Agape nach der Osternachtsfeier in Hauenstein
Sonntag	12.04.	Feier der Erstkommunion
Donnerstag	14.05.	Christi Himmelfahrt – Ökumenischer Gottesdienst am Grillplatz Hauenstein
29.05.-31.05.		Schuhmachermarkt, Ökumenischer Gottesdienst
Donnerstag	04.06.	Fronleichnam in Hauenstein
Freitag	05.06.	Helferfest der Pfarrgemeinde
Sonntag	07.06.	Fronleichnam in Lug
Samstag	04.07.	Taizégebet an der Katharinenkapelle
Sonntag	05.07.	Patronatsfest der Pfarrei Hl. Katharina von Alexandrien
Sonntag	06.09.	Kerwe in Hauenstein, Ökumenischer Gottesdienst
Sonntag	13.09.	Kerwe in Lug
Sonntag	13.09.	Lichterprozession zur Lourdesgrotte in Schwanheim
Sonntag	20.09.	Gelöbnisfest Maria Herzeleid, Lichterprozession in Hauenstein
Sonntag	27.09.	Kerwe in Schwanheim

Sonntag	04.10.	Erntedank
Sonntag	01.11.	Allerheiligen
Sonntag	08.11.	St. Martinszug und Martinsspiel in Hauenstein
Samstag	14.11.	Firmung in Hauenstein
Sonntag	15.11.	Volkstrauertag
Sonntag	22.11.	Christkönigssonntag
Sonntag	30.11.	1. Advent Vorstellung der Erstkommunionkinder 2027 KirchenCafé Friedensgebet

Weitere aktuelle Termine oder erforderliche Änderungen bitten wir dem „Hauensteiner Bote“, dem Aushang in den Kirchen oder der Homepage www.pfarrei-hauenstein.de zu entnehmen.

Kinderkirche 2025 – Staunen über Gottes Schöpfung

In diesem Jahr fanden zwei lebendige Feiern der Kinderkirche statt, die von einem engagierten ökumenischen Team vorbereitet und gestaltet wurden.

Im März drehte sich alles um das Thema „Unsere Erde“. Mit Figuren wie Fienchen der Schnecke, dem Maulwurf und dem Raben wurde die Schöpfungsgeschichte kindgerecht erzählt – inspiriert von der Methode Godly Play.

Bewegung, Lieder, Kreativstationen und Spiele luden die Kinder ein, die Welt als Geschenk Gottes zu entdecken. Der evangelische Pfarrer Stefan Mendling sorgte außerdem mit seinem Feuerwehrauto für leuchtende Augen und ein buntes Miteinander.

Im August stand das Thema „Was-
ser“ im Mittelpunkt. Bei herrlichem Sommerwetter kamen viele Kinder und Familien in den Pfarrgarten. Die Geschichte von der Arche Noah wurde lebendig erzählt, begleitet von Bastelangeboten und Spielen. Auch diese Feier zeigte: wenn Kinder ge-

meinsam Glauben erleben, entsteht Freude und Gemeinschaft – über Konfessionsgrenzen hinweg.

Am dritten Advent 2025 findet ein Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in der Christkönigskirche in Hauenstein statt.

Außerdem finden 2026 wieder zwei ökumenische Kinderkirchen in Hauenstein statt:

Am 22.März und am 25.Oktober, jeweils ab 14 Uhr im kath. Pfarrheim in Hauenstein.

Das Angebot der ökumenischen Kinderkirche richtet sich an Kinder im Alter von etwa 4 bis 11 Jahren.

Die Kinder können alleine oder mit ihren Eltern kommen. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Euer Kigo-Team



Taufelternkatechese

“Du bist mein geliebtes Kind an dir habe ich mein Wohlgefallen“

Mk1,11

Dieses Versprechen gibt Gott jedem Christ.

Was macht diese Aussage mit uns ?
Wie fühlen sich Eltern, wenn ihrem Kind eine solche Zusage gemacht wird?

Ist es nicht ein gutes Gefühl wenn man weiß, da ist einer der uns so liebt wie wir sind ? Hier darf ich sein wie ich bin.

Sie möchten, dass Ihr Kind die Nähe und Liebe zu Gott findet, es unter den Schutz Gottes und der christlichen Gemeinschaft gestellt wird?

Dann lassen Sie Ihr Kind taufen.

Aber was heißt das, Taufe? Was passiert da? Was bedeuten die ganzen Rituale? Wie zeigt sich Gott und Jesus in der Taufe?

Diese Fragen werden in der Taufelternkatechese geklärt.

Die Taufelternkatechese ist die Vorbereitung auf die Taufe.

Was muss ich tun, wenn ich mein Kind taufen lassen will?

- Anmeldung der Taufe im Pfarrbüro
- Taufelternkatechese (Termin wird mitgeteilt wenn mehrere Taufen angemeldet sind)
- Taufgespräch mit dem Taufspender (Pfarrer)

Da die Vorbereitung ein wenig Zeit benötigt und Sie auch ihren gewünschten Zeitraum der Taufe bekommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und Ihrem Kind, bis dahin wünschen wir Ihnen eine gesegnete Zeit.

Rückblick Erstkommunion 2025

In einem feierlichen Gottesdienst erhielten dieses Jahr 28 Kinder ihre Erstkommunion.

Gemeinsam beschäftigten wir uns mit den Themen, was der Mensch braucht, um zu leben, was braucht der Glaube, um zu wachsen und was kann jeder Christ tun, damit die Gemeinschaft der Christen wächst.

Wie wird Brot hergestellt und was hat das alltägliche Brot mit der Hostie zu tun.

Welche Stärken und Schwächen hat jeder Christ und warum sind sie für unseren Glaubensweg wichtig.

Dabei sind die Erstkommunionkinder zu Menschenfischern geworden.

Damit ihr Glaube wachsen kann, wünschen wir den Erstkommunionkindern Begegnungen mit Menschen, welche über ihren Glauben sprechen, im Glauben handeln und ihn im Herzen tragen.

Danke möchten wir denen sagen, die uns in der Vorbereitungszeit geholfen haben, sowie allen die den Gottesdienst begleitet und mitgestaltet haben.

Eine schöne und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir allen.

Das Katechetenteam

Daniela Weißler,

Ute Braun,

Max Schwarzmüller,

Emma Kämmerer,

Elena Plaum,

Susanne Ruppert,

Thomas Ruppert,

Sabine Menzel und

Pfarrer Ulrich Nothhof

Sternsingen 2026

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ heißt das Leitwort der 68. Aktion Dreikönigssingen, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder die Sternsingerinnen und Sternsinger von Tür zu Tür ziehen. Beispielland der Aktion rund um den Jahreswechsel ist Bangladesch, inhaltlich steht der Einsatz gegen Kinderarbeit im Mittelpunkt.

Wenn Sie sich bereits im Vorjahr für einen Hausbesuch der Sternsinger angemeldet haben, müssen Sie sich NICHT erneut anmelden – wir kommen auf jeden Fall zu Ihnen! Dies gilt für folgende Orte in unserer Pfarrei: Lug, Schwanheim, Hauenstein, Wilgartswiesen und Spirkelbach

Gerne können Sie sich auch per Mail (pfarramt.hauenstein@bistum-speyer.de) oder telefonisch (06392/993969) im Pfarrbüro anmelden.



Anmeldung zur Sternsingeraktion

Ja, ich wünsche mir einem Hausbesuch der Sternsingerinnen und Sternsinger

Name	
Straße /Ort	
Telefonnummer	
Unterschrift zur Zustimmung für die Adressspeicherung	



Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

Trauer um die Häschd- ner Schwestern

Am 29. August 2025 ist Schwester Mirata, die fast sechzig Jahre im Hauensteiner Elisabethenhaus gelebt und gewirkt hatte, in Speyer im Alter von fast 90 Jahren verstorben. Dort wurde sie bereits am 04. September bestattet. Als 20-Jährige hatte Schwester Mirata ihre Eltern und Geschwister in Ottersheim bei Landau verlassen, war ihrer Berufung in den Orden der Armen Schulschwestern gefolgt, in deren Hauensteiner Konvent sie seit 1957 für Haushalt, Küche und Garten verantwortlich war und auch viele Dienste in Kindergarten, Nähschule und Pfarrei übernahm. Bis zu ihrem Abschied aus Hauenstein im Mai 2016 hatte sie noch gemeinsam mit Schwester Engeltraud den Sakristeidienst in der Christkönigs- und der Bartholomäuskirche verrichtet. Große Verdienste hat sie sich in der Gemeinde in der Begleitung kranker, sterbender und trauernder Mitmenschen erworben. „Durch ihre Arbeit verkündigte sie die Frohe Botschaft“, hatte bei der Verabschiedung der Schwester Pastoralreferent Martin Fischer das Wirken der Ordensschwester gewür-

digt. Sie habe „unzähligen Menschen ihr Ohr geliehen, ihnen mit Rat und Tat beigestanden und ihnen die helfende Hand gereicht“.



Nicht mal einen Monat nach ihrer Mitschwester Mirata Gadinger ist am 19. September Schwester Engeltraud Bayer im Alter von 90 Jahren in Speyer verstorben. Die aus Ludwigs-hafen stammende Ordensschwester war als Zwanzigjährige im Jahr 1955 nach Hauenstein gekommen. „Gehen Sie mal für ein paar Wochen nach Hauenstein. Dann werden wir weitersehen“, hatte damals die Oberin im Institut St. Dominikus in

Speyer zu ihr gesagt. Daraus wurden dann mehr als sechzig Jahre. Fast 50 Jahre, bis 2003, war sie die „Kinerschulschwester“. Ganze Generationen junger Hauensteiner gingen durch ihre „Kinderschule“, die später zur Kita wurde. Nach ihrer aktiven Zeit als Leiterin der Kita lebte sie zusammen mit Schwester Mirata im Elisabethenhaus, verrichtete Dienste als Sakristanin in der Pfarrgemeinde und besuchte Kranke, Sterbende und Trauernde. Schwester Engeltraud habe ihre „Lebenskraft zum Wohle der Kinder eingesetzt“, habe „für den Kindergarten und über Jahrzehnte hinweg für die Pfarrgemeinde segensreich gewirkt“, so hatte die Pfarrgemeinde die Ordensfrau bei ihrer Verabschiedung im Jahre 2016 gewürdigt. Schwester Engeltraud wurde am 29. September 2025 in Speyer beigesetzt.



Gemeinde- und Pfarrbücherei Hauenstein

„Ein Jahr voller Geschichten und Gemeinschaft –
Die Bücherei Hauenstein zieht Bilanz“

Die Bücherei Hauenstein hat das vergangene Jahr genutzt, um sich weiter zu festigen – als kultureller Treffpunkt, Ort für Bildung und Leseförderung. Das Team um die Bücherei blickt zufrieden auf zwölf Monate zurück, in denen ehrenamtliches Engagement und attraktive Angebote eine wichtige Rolle spielten.

Medienbestand und digitale Angebote

Der Bestand der Bücherei umfasst weiterhin rund 12.000 Medien, darunter Bücher, Zeitschriften, Hörbücher und Tonies. Über die „Onleihe Rheinland-Pfalz“ stehen elektronische Medien über das Internet zur Verfügung – ein Angebot, das von den Nutzerinnen und Nutzern gut angenommen wird.

Eintrittsgebühr & Mitgliedschaft

Es gibt einen Jahresbeitrag von 12 Euro für erwachsene Leserinnen

und Leser, um weiterhin Mittel für Neuanschaffungen und die Pflege des Medienbestands bereitstellen zu können. Für Kinder und Jugendliche bleibt das Angebot kostenfrei.

Veranstaltungen und Leseförderung

Ein Highlight war sicherlich das 100-jährige Jubiläum der Pfarr- und Gemeindebücherei im Oktober 2024. Dieses Fest bot Raum für Rückblicke, Lesungen und ein buntes Rahmenprogramm, an dem viele Bürgerinnen und Bürger teilnahmen. Daneben fanden regelmäßig Veranstaltungen statt wie Vorlesestunden, ein Bücherflohmarkt beim Keschdemarkt, Spielenachmittage und spezielle Angebote für Kinder, z. B. durch die Kooperation mit Grundschulen und Kindertagesstätten. Der Lese-sommer bzw. Vorlesesommer Rheinland-Pfalz war ebenso Teil des Programms, mit Beteiligung zahlreicher kleiner Leserinnen und Leser. Ein tolles Abschlussfest mit „Zina Zamperini“ rundete den diesjährigen Lese-sommer bzw. Vorlesesommer ab. Weiter begeisterte unsere Lesung mit Volker Damian „und dann hatte ich plötzlich das Glück an der Backe“ unsere erwachsenen LeserInnen. Daran anknüpfend wird im nächsten Frühjahr eine weitere Lesung stattfinden.

Herausforderungen und Ausblick

Wie viele Büchereien steht auch Hauenstein vor Herausforderungen: die Mittel für neue Medien müssen sorgsam eingesetzt werden; das Ehrenamt erfordert kontinuierliches Engagement; und das Angebot muss sich in Zeiten wachsender digitaler Konkurrenz behaupten.

Für die Zukunft planen wir, die Leseförderung noch stärker auszubauen, mehr digitale Medien anzuschaffen und die Zugänglichkeit – besonders für Familien und Kinder – weiter zu verbessern. Zudem soll geprüft werden, wie Veranstaltungen und Kooperationen mit Schulen weiter intensiviert werden können, um noch mehr Menschen zu erreichen.

Aktuelle Öffnungszeiten

Sonntag 10.00 – 11.30 Uhr
Dienstag 17.30 – 19.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 11.30 Uhr
Freitag 17.30 – 19.30 Uhr

Kommende Veranstaltungen

Tag der offenen Tür 07.12.2025
Weihnachtsmarkt

Kindergarten St. Hedwig, Hauenstein

... der Kindergarten, der sich bewegt!

Als zertifizierte Bewegungskita ist „Bewegung“ nicht nur unser pädagogisches Leitmotiv, sondern spiegelt sich auch in der Entwicklung unserer Einrichtung wider. Auch in diesem Jahr hat sich bei uns wieder viel bewegt – gleich zwei große Themen möchten wir in diesem Pfarrbrief mit Ihnen teilen.

1. Evaluation im Speyerer Qualitätsmanagement (SpeQM)

Im September dieses Jahres wurde unsere Einrichtung im Rahmen des Speyerer Qualitätsmanagements (SpeQM) von einer externen Evaluatorin geprüft und auditiert. Nach zweijähriger Schulung und intensiver Vorbereitung konnten wir unsere Konzepte und die praktische Arbeit in den verschiedenen Qualitätsbereichen – u. a. QUB Kinder, QUB Eltern, QUB Glaube, QUB Träger und Leitung – unter Beweis stellen.

Vorab mussten wir bereits zahlreiche schriftliche Unterlagen einreichen. Am Tag der Evaluation selbst stand vor allem die Verknüpfung von

Theorie und Praxis im Mittelpunkt. Gemeinsam mit dem gesamten Team haben wir uns damit beschäftigt, unsere Arbeit transparent und authentisch darzustellen.

Nun heißt es für uns, geduldig auf das Ergebnis zu warten. Sollten wir bestehen, werden wir mit dem KTK-Qualitätsbrief ausgezeichnet. Dieses Zertifikat gilt vier Jahre und wird anschließend im Rahmen einer erneuten Rezertifizierung überprüft. Unabhängig vom Ausgang sind wir schon jetzt stolz auf die intensive Weiterentwicklung, die uns in den letzten Jahren gelungen ist.

2. Umbau unserer Küche

Ein weiteres großes Projekt war in diesem Jahr der Umbau unserer KiTa-Küche.

Grundlage dafür war das KiTa-Zukunftsgesetz, das jedem Kind einen Anspruch auf eine durchgängige Betreuung mit Mittagessen zusichert. Unsere KiTa verfügt über 60 Plätze. Um den Kindern ein gesundes, frisch zubereitetes Mittagessen anbieten zu können und zugleich die Arbeitschutzbedingungen für unser Küchenpersonal zu verbessern, war der Umbau dringend notwendig.

Dank eines Landeszuschusses im Rahmen einer Fördermaßnahme, der finanziellen Unterstützung unserer Kirchengemeinde sowie eines

Beitrags der Ortsgemeinde konnte dieses Vorhaben realisiert werden. Besondere Highlights der neuen Küche sind:

- eine Hebelspülmaschine, die rückschonendes Arbeiten ermöglicht,
- ein professioneller Kombidämpfer, der eine qualitativ hochwertige und effiziente Essenszubereitung erlaubt,
- moderne Küchenmodule, die allen aktuellen Hygienevorschriften entsprechen.

Wir freuen uns sehr, dass dieses Projekt gelungen ist, und danken allen, die durch ihre Unterstützung und ihr Mitwirken dazu beigetragen haben.

Am Ende dieses ereignisreichen Jahres möchten wir allen Kindern, Eltern, Mitarbeitenden, Mitgliedern der Pfarrgemeinde und Unterstützern von Herzen Frohe Weihnachten wünschen. Möge das neue Jahr 2026 für uns alle geprägt sein von Gesundheit, Zuversicht und Gemeinschaft. Ihr KiTa-Team St. Hedwig



Kleidsam & noch mehr

Auch 2025 hatten wir wieder unsere Pforten montags geöffnet.

Ob auf der Suche nach Kleidung, Haushaltsgegenständen, funktionsfähigen E-Geräten oder „Raritäten“ und Vieles mehr – bei uns seid Ihr richtig.

Auch am Patronatsfest hatten wir wieder die Möglichkeit unser Sortiment zu präsentieren.

Bei mehreren Haushaltsauflösungen konnten wir sehr gute Objekte von den „Spendern“ erhalten, die sehr gut angenommen und gebraucht wurden.

Fragt einfach nach, damit wir vorab schauen, was wir gut verkaufen und weitergeben können.

Es ist uns jedoch nicht möglich, ganze Haushaltsauflösungen entgegenzunehmen. Unsere Lagerkapazitäten sind begrenzt, auch ist nicht alles weiterverwertbar für uns und für unsere Kunden, vielen Dank für Euer Verständnis.

Man kann auch gerne an unserem „schwarzen Brett“ im Außenbereich unserer oberen Räumlichkeiten privat seine Gegenstände anbieten.

Mit unseren Verkaufserlösen, die wir zu 100% weitergeben, konnten wir wieder viele regionale Institutionen und Aktivitäten unterstützen. Z. B. Aktion Afrika, Chile Kinderheim-Stiftung, Messdiener, KJG, Frauenhäuser in Landau und Pirmasens, JoNa-Stiftung, Mittagstisch.

Auch haben wir Geld für ein leukämiekrankes Kind und für bedürftige Menschen in unserem direkten Umfeld gegeben.

Vielen Dank für Eure Einkäufe, die es uns möglich machen, solche wichtigen Projekte finanziell zu unterstützen.

Am 08.12.2025 haben wir für dieses Jahr das letzte Mal geöffnet.

Im neuen Jahr sind wir ab dem 05.01.2026 wieder für Euch da.

Wir wünschen allen Kunden, Spendern, Helfern, Freunden und Gönnern von Kleidsam & noch mehr eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch nach 2026.

Öffnungszeiten

Montags: Verkauf 14:00 – 16:30 Uhr

Spendenannahme montags:

Unterkirche 14:30 – 16:00 Uhr (oder
nach telefonischer Rücksprache
mit unseren TEAMmitgliedern)



Mobiler Sozialer Dienst Hauenstein

Begegnungsstätte und Mittagstisch
der JoNa-Stiftung

*Der wahre Geist von Weihnachten
liegt nicht im Konsum, sondern in
den Momenten, die wir miteinander
teilen.*

Momente, die wir miteinander teilen, sind unsagbar wichtig. Nicht nur für unsere Senioren und nicht nur zu Weihnachten.

In der Begegnungsstätte Hauenstein verbringen wir zusammen Zeit, teilen schöne Momente miteinander, lösen Rätsel, singen und noch vieles mehr.

Jeden Dienstag treffen wir uns von 14:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrheim, am unteren Eingang.

Kommen Sie gerne einfach vorbei, oder melden Sie sich telefonisch bei mir unter der Telefonnummer: 06392-60870.

Es besteht ein Fahrdienstangebot. Auf Wunsch werden Sie zu Hause abgeholt und auch wieder nach Hause

gebracht.

Unser Mittagstisch findet jeden Donnerstag um 12:30 Uhr im Pfarrheim statt.

Wöchentlich treffen sich ca. 40 bis 45 Senioren, um in der Gemeinschaft zu essen und zu plaudern. Auch hier besteht ein Fahrdienstangebot.

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bei Herrn Bernd Becker, Tel.: 06392-994668.

In diesem Jahr ging der Erlös des Lebenslaufs, zum ersten Mal an die JoNa-Stiftung, Hauenstein.

Durch diese Aktion hatten wir die Möglichkeit, unsere Begegnungsstätte und den Mittagstisch besser vorzustellen. Unsere Senioren haben sich sehr über diese Aktion gefreut. Ich möchte mich recht herzlich beim TV-Hauenstein für den Erlös aus dem Lebenslauf bedanken.

Auf diesem Weg bedanke ich mich auch herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern vom Mittagstisch und der Begegnungsstätte für alles, was Ihr in diesem Jahr wieder geleistet habt.

Herzlichen Dank an alle.

Im Namen vom Mobilen Sozialen Dienst Hauenstein wünsche ich allen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und ein glückliches neues Jahr 2026.

Elke Feith



Chorkids

Wir treffen uns samstags um 11.00 Uhr zum gemeinsamen Singen im Pfarrheim (unterer Eingang). Nach unserem Einsingen üben wir kindgerechte Kirchenlieder. Anschließend dürfen sich die Kinder noch ein Wunschlied aussuchen. Oft haben wir danach auch noch Zeit für ein paar gemeinsame Spiele.

Wir möchten mit unseren Liedern den Gottesdienst lebendig gestalten und freuen uns auf unsere nächsten Auftritte.

Wir würden uns sehr freuen, noch mehr Kinder begrüßen zu dürfen.

Meldet euch gerne bei mir.
Heidi Schöffel 0172 4113408



Kirchenchor Hauenstein

*„Musik ist höhere Offenbarung
als alle Weisheit und Philosophie“
Ludwig van Beethoven*

Das Sängerjahr 2025 begann nach kurzer Chorpause Anfang Januar. Mit dem Evensong, einem musikalischen Abendlob, hatten wir am 09.02.2025 in der Bartholomäuskirche unseren ersten Auftritt. Wir sangen gemeinsam mit der Schola, was allseits auf positive Resonanz stieß. Die Kirche war fast bis auf den letzten Platz gefüllt.

Am 30.03.2025 gedachten wir in einem Gottesdienst unseres verstorbenen Sängers Josef Riesbeck, am 02.05.2025 unserer Sängerin Gisela Braun und am 26.07.2025 unseres Seniors Hermann Baron.

Im April konnten wir Frau Angela Zotz als neue Sängerin im Sopran begrüßen und hoffen, dass es ihr in unserer Chorgemeinschaft gefällt.

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 26.06.2025 statt. Dazu begrüßte unser Vorsitzender, Herr Franz Böshans, 21 Sängerinnen und Sänger. Nach den Berichten von

Schriftführerin, Kassenwart und Chorleiterin wurde die Vorstandschaft entlastet.

Danach fanden Neuwahlen per Akklamation statt. Im Wesentlichen wurden die Vorstandsmitglieder einstimmig in ihren jeweiligen Ämtern bestätigt. Herr Bernhard Baron gab das Amt des Notenwarts nach 16 Jahren an Herrn Joachim Seibel ab.

Vorsitzender blieb Herr Franz Böshans, um Schriftführung und Organisation kümmern sich Stephanie und Bernhard Baron und die Kassenführung obliegt weiterhin Frau Sabine Seibel. Als Beisitzer wurden gewählt: Annemarie Busch, Christine Dworak, Dr. Anna Riegel und Prof. Willi Walter.

Zum Abschluss des 1. Halbjahres feierten wir unser traditionelles Wiesenfest. Es war uns eine besondere Freude, dass wir wieder einige „Ehemalige“ begrüßen konnten.

Nach den Chorferien starteten wir zum zweiten Halbjahr am 28.08.2025 mit den Chorproben.

Am 13.09.2025 fand der Chorausflug unter dem Motto „Warum denn in die Ferne schweifen ...“ in „Häaschde“ statt. Nach einem reichhaltigen Frühstück im Pfarrheim ging es zunächst ins Deutsche Schuhmuseum, wo wir von unserer Sängerin Edith

Scharf und unserem Sänger Martin Seibel mit sachkundigen Erläuterungen durch die Ausstellung geführt wurden. Danach besuchten wir die benachbarte Ölmühle. Dort erfuhren wir vom Firmeninhaber Timo Keller viel Wissenswertes rund um die Herstellung von hochwertigen Speiseölen. Am Abend hielt Lore im SCH-Sporthaus für uns ein leckeres Büffet bereit. Damit ließen wir einen besonderen und schönen Tag in guter Stimmung ausklingen.

Am Sonntag, 14.09.2025, sangen wir bei der Lichterprozession in Schwanheim und am Sonntag, 28.09.2025, gestalteten wir gemeinsam mit der Schola den Gedächtnis-Gottesdienst für unsere verstorbenen Schwestern Mirata und Engeltraud.

An unserem Patronatsfest, Sonntag, 23.11.2025, gedachten wir unserer verstorbenen aktiven Chormitglieder Gisela Braun, Josef Riesbeck und Hermann Baron sowie unserer verstorbenen fördernden Mitglieder Anita Knoth, Liesel Schilling,

Elli Kölsch und Elmar Feith. Im Anschluss an den Festgottesdienst ehrten wir Frau Veronika Seibel im Rahmen einer Feierstunde für 40 Jahre und Herrn Ulrich Lauth für 25 Jahre aktives Singen im Kirchenchor.

Zum Abschluss unseres Sängerjahres werden wir die Christmette feierlich musikalisch mitgestalten.

Schließlich bedanken wir uns wieder einmal sehr herzlich bei unserer Chorleiterin Esther Busch für ihr großes Engagement und ihre Arbeit im vergangenen Sängerjahr.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Pfarrbriefes ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2026 Gottes Segen.

Und falls Sie Lust auf Singen im Chor haben, sind Sie bei uns herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Stephanie Baron, Schriftführerin

Singkreis allegro

Schnell ging es vorbei das Jahr 2025, denn schon stehen wir am Ende des Jahres. Und wie jedes Jahr schauen wir zurück wie es denn war, dieses 2025. Für den Chor „allegro“ lief es eigentlich wie immer.

Die Proben 14-tägig in der Kirche, die Mitgestaltung des einen oder anderen Gottesdienstes, Wanderung, Gemeinschaft erleben und einiges mehr. Momentan proben wir für das Adventskonzert am Sonntag, 7. Dezember, 17.00 Uhr. Dabei werden wir unterstützt von der Gruppe „Pro Anima“ aus Landau – seien Sie gespannt – es wird abwechslungsreich!

Im neuen Jahr steht im Februar eine Singkreis-Wanderung an, sowie das Sommerkonzert am 13. Juni, 19.30 Uhr in der Gemeindehalle in Schwanheim.

Dieses Konzert bedeutet auch Abschiednehmen, denn ich als Chorleiterin gebe das „Zepter“ ab. An wen?

Diese Stelle ist noch offen, gerne können sich Interessenten melden. Nach vielen Jahren der Leitung ist es an der Zeit, den Platz zu räumen.

Gedanken zum Advent von Katja Süß:

Die erste Kerze bahnt den Weg aus dem Dunkel.

Die zweite macht Mut: Du bist nicht allein.

Die dritte weckt Hoffnung: Etwas kommt in Bewegung.

Die vierte hilft glauben: Neues wächst heran.

Vier Kerzen, die uns erinnern, inmitten aller Ängste, Zweifel und Schatten das Licht wahrzunehmen, zu feiern, zu teilen.

Lassen wir die vier Kerzen des Adventskranzes hell leuchten für uns und für andere, weit über Advent und Weihnachten hinaus.

Ein segensreiches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr wünscht
„allegro“

Für den Singkreis: Bärbel Grimm

Schola Hauenstein

Und wieder dürfen wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Es fing an am 5. Januar mit dem Familiengottesdienst „Dreikönig“, den wir mit den Sternsängern gestalteten. Weiter ging es am 9. Februar mit dem „Evensong“ zusammen mit dem Kirchenchor. Es war ein besonderer Abend für alle, sowohl für die Sängerinnen und Sänger, als auch für die Zuhörer in einer schönen Atmosphäre in der Bartholomäuskirche.

Am 21. Februar ging es weiter mit dem Familiengottesdienst, bei dem die Kommunionkinder mitwirkten. Samstags danach hatten wir unser nachträgliches Weihnachtssessen.

Im März konnten wir einen Gottesdienst in Herxheim mitgestalten.

Den Weißen Sonntag am 27. April durften wir wie jedes Jahr musikalisch begleiten.

Es folgten der ökumenischen Gottesdienst am Grillplatz und die Konfirmation in Wilgartswiesen am Pfingstmontag, 9. Juni.

Das Patronatsfest, das am 6. Juli stattfand, ist immer ein fester Bestandteil in unserem Kalender.

Am 9. August hatten wir unser diesjähriges Gartenfest. Danke an Norbert und Bertold, die auf ihren Gitarren wieder mal Alles gegeben haben. Nach einer verdienten Sommerpause ging es am 30. August weiter. Wir gestalteten die Hochzeit von Nathalie und Boris Berberich.

Am 28. September sangen wir zusammen mit dem Kirchenchor das Sterbeamt für die Schwestern Mirata und Engeltraud, die viele Jahre im Kindergarten St. Elisabeth tätig waren.

Erntedank, am 5. Oktober, ist auch in unserem Programm fest eingeplant. Zusammen mit dem Kindergarten St. Hedwig ist es immer ein besonders schöner Gottesdienst.

Weiter geht es am 30. November zum 1. Advent, bei dem die neuen Kommunionkinder vorgestellt werden.

Wie jedes Jahr singen wir am Sonntag um 15 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt.

Nachdem im letzten Jahr „Sing mit“, veranstaltet von der Aktion Afrika, sehr gut ankam, findet es am 4. Advent, 21. Dezember, um 17 Uhr wieder in der Christkönigskirche statt.

Wie immer singen wir auch in der Krippenfeier am 24. Dezember um 16 Uhr.

Gerne möchten wir noch auf den „Even Song“ im Februar 2026 hinweisen, den wir wieder zusammen mit dem Kirchenchor veranstalten werden.

Ich möchte mich auch diesmal wieder bei allen Sängerinnen, Sängern und den Instrumentalisten Edith am Klavier und Norbert sowie Bertold an ihren Gitarren herzlich bedanken. Ohne Euch gäbe es die Schola nicht, denn am 3. Oktober konnten wir unser 34-jähriges Bestehen feiern.

Also dafür nochmals ein herzliches Dankeschön.

Wir wünschen Allen die uns kennen und mögen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Euch fest in seiner Hand.

Für die Schola
Jutta Seibel



MessdienerInnen

Wenn man an Messdiener denkt, haben viele vermutlich zunächst einmal den klassischen Gottesdienst vor Augen: Kerzen tragen und das Weihrauchfass schwenken.

Aber für uns heißt Messdiener sein vor allem eins: Gemeinschaft.

Diese zeigte sich wieder deutlich bei unserer Weihnachtsfeier am 21. Dezember, mit der wir das Jahr in gemütlicher Runde ausklingen ließen. Wie immer durften dabei das Basteln, der Lebkuchen und natürlich der Spaß nicht fehlen.

Im Rahmen der diesjährigen Osterfeierlichkeiten verabschiedete sich unsere langjährige Messdienerin Nathalie. Wir danken ihr für ihre Zeit, Hingabe und Energie.

Wie es im Leben so ist: Wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich irgendwo eine andere. In unserem Fall gleich neun! Ein herzliches Willkommen an unsere neuen Messdiener*innen Vincent, Szymon, Jonathan, Sebastian, Greta, Marlene, Martha, Hannah und Alexandra. Wir freuen uns riesig, euch in unserer Gemeinschaft aufnehmen zu dürfen.

Und weil neben dem Kirchendienst

auch der Spaß nicht zu kurz kommen darf, ging es für uns am 5. Juli ins Plopsaland nach Haßloch. Bei strahlendem Sonnenschein war von wild bis mild jede Achterbahn dabei, um uns einen unvergesslichen Tag zu bescheren.

Das Beste kommt jedoch noch: Vom 3. bis zum 5. Oktober geht es für uns nach Freiburg im Breisgau. Geplant sind viele spaßige Aktivitäten und natürlich jede Menge Erinnerungen. Wir können es kaum erwarten!

Eure Messdienerinnen und Messdiener der Pfarrei hl. Katharina von Alexandrien



Pfadfinder St. Georg

Unser zehntätiges Sommerzeltlager fand dieses Jahr in Zeltingen-Rachtig statt. Dort erlebten wir abwechslungsreiche Ausflüge, fröhliche Spiele und spannende Aktionen:

Schwimmbadbesuche, bunte AGs und lange, gemeinsame Abende am Lagerfeuer machten das Lager zu einem echten Erlebnis für alle!

Nach dem Lager trafen wir uns zum beliebten Grumbeerebrode – einem Fest für Groß und Klein mit herzhaftem Essen und geselligem Beisammensein.

Unser Dank – Eure Unterstützung zählt!

Der größte Dank gilt unserem Förderverein, allen Helferinnen, Gruppenleiterinnen, engagierten Eltern und besonders allen Kindern und Jugendlichen. Ihr macht unsere Gemeinschaft lebendig und stark – schön, dass Ihr dabei seid.

Du hast Fragen oder willst selbst Pfadfinderin oder Pfadfinder werden? Dann schreib uns gerne eine E-Mail an info@dpsg-hauenstein.de. Folge uns auf unserem WhatsApp-Kanal, Facebook und Instagram.

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern ein frohes und erfolgreiches Jahr 2026.

Gut Pfad!

Hier unsere Gruppenstundenzeiten im Überblick:

GS Wal	Mädchen 1.-2. Klasse	Freitag, 16:00-17:00 Uhr
GS Panther	Jungen 1.-2. Klasse	Mittwoch, 17:00-18:00 Uhr
GS Tiger	Mädchen 3.-4. Klasse	Montag, 17:00-18:00 Uhr
GS Falke	Jungen 3.-4. Klasse	Donnerstag, 17:00-18:00 Uhr
GS Eichhörnchen	Mädchen 5.-6. Klasse	Freitag, 17:00-18:00 Uhr
GS Dinosaurier	Jungen 5.-6. Klasse	Mittwoch, 18:00-19:00 Uhr
GS Känguru	Mädchen 7.-8. Klasse	Montag, 18:00-19:00 Uhr
GS Oktopus	Jungen 7.-8.. Klasse	Dienstag, 18:00-19:00 Uhr
GS Fuchs	Mädchen 9.-10. Klasse	Donnerstag, 18:30-19:30 Uhr
GS Krokodil	Jungen 9.-11. Klasse	Montag, 19:00-20:00 Uhr
Rover-Runde	jeden zweiten Mittwoch	ab 19:30 Uhr

Liebe Kinder, Jugendliche, Eltern und Freunde der Gemeinde,

Zusammenhalt und Gemeinschaft – das macht uns, die Pfadfinder Hauenstein, aus.

In unseren wöchentlichen Gruppenstunden für verschiedene Altersstufen von 6 bis 16 Jahren erleben Kinder und Jugendliche bei uns ein spannendes Miteinander, neue Freundschaften und zahlreiche

Abenteuer.

Alle sind willkommen! Wer neugierig ist, kann jederzeit in unseren Gruppenraum kommen und bei einer Gruppenstunde hereinschauen – einfach vorbeikommen und mitmachen!

KjG

Im Jahr 2025 haben wir wieder unsere Sternsinger-Aktion veranstaltet und konnten viele Spenden sammeln. Das gesammelte Geld wurde nach Kenia und Kolumbien gespendet um dort Kinderrechte zu stärken. Auch bei unserer Rätscheraktion haben wir viele Spenden erhalten. Besonders gefreut haben wir uns wieder über die Männergruppe, die in der Siedlung unterwegs war. Das Geld wurde auch hier an einen guten Zweck gespendet.



In der ersten Sommerferienwoche fand wieder der „Ferien: Spaß“ statt. Es haben 43 Kinder teilgenommen

und es war eine erfolgreiche Woche. Die Gruppenleiter haben sich für jeden Tag einen Film ausgesucht, unter dem die Programmpunkte standen.



Am ersten Tag gab es eine „Harry Potter“ Olympiade und Teamspiele. Weiter ging es am zweiten Tag mit „Vaiana“ und vielen Bastelstationen. Auch der dritte Tag mit dem Film-motto „Cars“ hat viel Spaß gemacht.



Die Kinder durften mit Bobbycars einen Parkour fahren und gegeneinander antreten. An diesem Tag haben wir auch der Feuerwehr einen Besuch abgestattet. Sie haben für uns

tolle Stationen vorbereitet und eine kleine Darbietung mit Feuer gezeigt. Das war sowohl informativ, als auch spannend.



Der Höhepunkt der Woche war der Ausflug in den Kurpfalzpark. Wir hatten gutes Wetter und konnten viele Tiere sehen, aber auch Rodelbahn fahren. Außerdem durften die Kinder von Donnerstag auf Freitag im Pfarrheim übernachten. Abends gab es selbstgemachte Pizza und einen gemeinsamen Filmabend.

Am letzten Tag haben wir unseren bunten Vormittag veranstaltet. Die Kinder waren während der Woche in verschiedenen Gruppen und haben einen Tanz, ein Schauspiel, eine Modenschau oder ein Lied eingeübt. Das durften sie dann vor allen aufführen. Alle Gruppen haben sich viel Mühe gegeben. Insgesamt war es eine sehr schöne Woche.



Ausblick:

Es geht schon wieder Richtung Advent. Wir werden im Dezember wieder ein Adventsbasteln für Kinder veranstalten. Informationen zur Anmeldung folgen.

Außerdem findet auch am 23. Dezember wieder unser Taizé-Gebet statt. Dazu folgen genauere Infos. Dafür herzliche Einladung, wir freuen uns über jeden Besucher.

Bei sonstigen Fragen
kjg.hauenstein@gmail.com

Aktion Afrika

Liebe Freunde der Aktion Afrika!

Auch 2025 war für unseren Verein ein erfolgreiches Jahr. Denn wir konnten unseren Partnern in Kenia, Tansania und Uganda bei der Bewältigung der immensen Herausforderungen, die sich ihnen Tag für Tag stellen, beistehen. Dabei ist uns bewusst, dass unsere Hilfe immer nur ein winziger Tropfen auf einen ganz großen heißen Stein sein kann. Aber wir versuchen stets, folgenden Satz zu befolgen:

„Tu ein kleines Stück Gutes dort, wo du bist. All diese kleinen Stücke zusammen werden die Welt überwältigen.“ (Desmond Tutu, südafrikanischer Friedensnobelpreisträger)

Bei unserer Arbeit setzen wir vier Schwerpunkte:

- Wir unterstützen Bildungsarbeit.
- Wir helfen dabei, Wasserprojekte zu finanzieren.
- Wir helfen im medizinischen Bereich.
- Wir leisten Nahrungsmittelhilfe.

Über 70.000 Euro konnten wir so seit Jahresbeginn dank der Hilfe vieler freundlicher und hilfsbereiter Menschen unseren Partnerprojekten „St. Joseph Shelter of Hope“ (Sister Genovefa), St. Dominic Foundation „A Simple Smile“ (Sister Salome), Apostles of Jesus Aids Ministries - AJAM (Father Firminus Shirima), Tengeru-Projekt (Father Anselm Tarimo), Zigira Gesundheitshilfe (C.A. und Beate Seibel) und MOI-Projekt (Edith Naser) übergeben.



Wir unterstützen Maßnahmen zur Verbesserung der schulischen Infrastruktur wie den Bau der St. Mary School in Kolongolo und haben die Ausstattung neuer Klassensäle mit Schulmöbeln in Magombani finanziert. Wir ermöglichen im Projekt MOI jungen Menschen in Uganda eine berufliche Ausbildung und finanzieren mit Stipendien zahlreichen Kindern und Jugendlichen im Projekt „A Simple Smile“ und im „Tengeru-Projekt“ die Schul- und

Berufsausbildung. Für die Schule in Kolongolo haben wir in diesem Jahr auch die Bezahlung des Schulpersonals sichergestellt.

Die „Dominic Foundation“ bietet mit unserer Hilfe regelmäßig Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene zu Themen der Persönlichkeitsentwicklung, der gesunden Lebensführung, der Hygiene, der Wertevermittlung und der Verantwortung für die Umwelt an.

Ein existenzielles Problem aller unserer Partner ist die Versorgung der Menschen mit Wasser. Auch hier konnten wir Hilfe leisten. So wurde die Bohrung eines Brunnens bei der Magombani-Schule in Ukunda ermöglicht. Das Wasser steht nun nicht nur der Schule zur Verfügung, es erspart den Bewohnern der umliegenden Siedlungen weite Wege zu oft unsauberen Wasserstellen.

An der Wassergewinnungsanlage in Sister Genovefas Zentrum „St. Joseph Shelter of Hope“ in Voi waren dringende Renovierungsarbeiten notwendig, deren Finanzierung wir durch unseren Beitrag ermöglichten. Und an der St. Mary-School halfen wir bei der Finanzierung einer Anlage zur Wassergewinnung und -speicherung, die den Wasserbedarf der

Schule in den Monaten der Dürre decken kann.

Medizinische Einrichtungen wie die Kranken- und die Entbindungsstation in Zigira sowie das Hospital „Shelter of Hope“ oder das AJAM-Zentrum in Kajiado erhielten namhafte Beträge, damit sie weiter zum Wohle der Bevölkerung arbeiten können.



Der Stopp des Hilfsprogramms USAid durch US-Präsident Trump hat die ohnehin sehr schwierige Situation der medizinischen Versorgung weiter verschärft. USAid hat in der Vergangenheit unter anderem Aids-Patienten mit Medikamenten und Nahrung versorgt.

600 kranke Menschen betreut beispielsweise Firminus Shirimas AJAM-Zentrum im Maasai-Gebiet südlich von Nairobi. Er befürchtet, dass „ohne die Medikamente und ohne die notwendige begleitende Ernährung viele -vor allem auch Kin-

der- sterben werden“. Deshalb hat er uns gebeten: „Helft uns auf irgendeine Weise, damit wir zumindest einige Medikamente und Nahrung bereitstellen können“. Wir konnten im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen, sodass lebenswichtige Medikamente verteilt werden konnten.

Vor diesem Hintergrund haben wir die Kampagne „Medizin für die Maasai“ gestartet. 30 Euro pro Monat und Person werden benötigt, um die fehlenden USAid-Mittel zumindest ansatzweise zu ersetzen. Wer hilft uns zu helfen?



2,2 Millionen Menschen in Kenia sind von akuter Nahrungsunsicherheit betroffen, fast eine Million Kinder sind mangelernährt. Hunger ist Teil des Alltags: unzählige Kinder gehen ohne Frühstück zur Schule, ganze Familien kämpfen täglich ums Überleben. Diese Fakten erschrecken. Nicht zuletzt dank unserer Aktion „Mais für Afrika“ konnten wir allen unseren Partnern regelmä-

ßig Mittel zur Verfügung stellen, um Alte, Kranke, Kinder sowie bedürftige Familien mit Nahrungsmitteln zu versorgen.

Danke – Asante sana

Der Dank unserer Partner kommt immer postwendend: „Ihr seid ein Segen für uns und die armen Menschen in Kenia“, schrieb Father Shirima und Sister Genovefa drückte ihre Dankbarkeit so aus: „Unsere Gebete sind das einzige, was wir Euch als Dank anbieten können. Manchmal ist Eure Hilfe das, was wir ein Wunder nennen.“

Dass wir helfen können, das verdanken wir vielen kleinen und großen Gaben treuer Spender aus der gesamten Region. Zwei Beispiele: Jubilare verzichteten zugunsten unserer Aktion auf Geschenke, die Grundschule Dahn übergab uns 4300 Euro aus ihrem Spendenlauf. Ein wichtiges Fundament unserer Hilfe sind die Schuhspenden von Carl-August Seibel, die wir auch in diesem Jahr beim Weihnachtsmarkt zugunsten unserer Projekte verkaufen können.

Dafür und für jede Spende sind wir von Herzen dankbar. Und wir geben den überwältigenden Dank unserer Partner gerne weiter und sagen wie immer Danke in der Sprache unserer afrikanischen Freunde

„Asante sana“
und wünschen besinnliche Adventstage, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2026 alles Gute. Bleiben Sie gesund!

Alfred Busch
1. Vorsitzender

Jutta Seibel
2. Vorsitzende

Weitere Infos bei Alfred Busch
Queichstraße 13
76846 Hauenstein
Tel. 06392/3112
Email: helfen@aktion-afrika.de
Homepage www.aktion-afrika.de

Spendenkonto: Aktion Afrika,
VR-Bank Südliche Weinstraße -
Wasgau,
IBAN DE86 5489 1300 0071 8473 06

Lebendiger Adventskalender

... eine schöne Tradition
... eine ökumenische Aktion

Seit vielen Jahren findet in allen Gemeinden der prot. Pfarrstelle Wilgarts-
wiesen der Lebendige Adventskalender statt. Vom 1. bis 23. Dezember wird
jeden Abend um 18.30 Uhr ein „Adventsfenster geöffnet“. Es steht jedem frei,
wie er die kleine Feier gestalten möchte – ob mit Liedern und/oder einer Ge-
schichte, ob Glühwein/Punsch oder Gebäck angeboten werden.

Bitte bringt eine eigene Tasse mit.



Montag, 1.12.	
Dienstag, 2.12.	Fam. Glaser, Dahner Str. 21, Hauenstein
Mittwoch, 3.12.	Männergesangverein, am Bürgerhaus, Hauenstein
Donnerstag, 4.12.	ev. Kirche in Spirkelbach
Freitag, 5.12.	Fam. Rapp, Schulstr. 11a, Rinnthal
Samstag, 6.12.	
Sonntag, 7.12.	
Montag, 8.12.	
Dienstag, 9.12.	Fam. Holleritt-Wittmann, Hauptstr. 7, Spirkelbach (unten an den Garagen)
Mittwoch, 10.12.	ev. Kirche, Queichstr. 11, Hauenstein
Donnerstag, 11.12.	
Freitag, 12.12.	Feuerwehr, Pirminiusstr. 12a, Hauenstein
Samstag, 13.12.	„Kuhstall“, Fam. Debnar, Hauensteiner Mühle
Sonntag, 14.12.	Fam. Seibel, Landauer Str. 39, Hauenstein
Montag, 15.12.	
Dienstag, 16.12.	Grundschule Hauenstein
Mittwoch, 17.12.	Bücherei, Dorfgemeinschaftshaus, Spirkelbach
Donnerstag, 18.12.	
Freitag, 19.12.	Karnevalsverein Rinnthal, Bürgerhaus in Rinnthal und Am Sonnenhang, Straße am Bildstöckel, Hauenstein
Samstag, 20.12.	„Eselstall“ Fam. Leiser, Queichstr. 9, Hauenstein
Sonntag, 21.12.	
Montag, 22.12.	
Dienstag, 23.12.	Bouleplatz (Grillplatz) Hauenstein

Kontakt und Info Sabine Merz (Tel. 06392 2659)
oder Sarina Hofmann (Tel. 06392 995833)

Liebe Pfarrfamilie,

Seit gut 6 Jahren bin ich jetzt im Ruhestand und wieder in meiner Heimat Geinsheim.

Es geht mir gesundheitlich recht gut, ich bin sehr zufrieden.

Endlich habe ich Zeit viel zu lesen, was ich mir immer gewünscht habe. Große Reisen in die weite Welt mache ich nicht mehr, denn alles hat seine Zeit.

Immer wieder treffe ich bei vielen Gelegenheiten Menschen, die mir erzählen von meinen Fahrten, welche ich immer machen konnte: Fatima, Lourdes, Rom, Altötting und so weiter.

Nicht zu vergessen die Reisen ins Hl. Land!

Ich darf hier bei einigen Mitbrüdern öfters aushelfen bei der Feier der Hl. Messe: in Geinsheim, Hassloch, Edenkoben, Rheinzabern, Herxheim, Hatzenbühl, Jockgrim, Neupotz, Maria Rosenberg, Böhl, Iggelheim, Hambach, Duttweiler und wo man mich braucht.

Das tut einfach auch gut, wenn man als Ruheständler nicht in die Ecke gestellt wird!

Zeit zum Ausruhen, beten und zu

vielen Erinnerungen habe ich auch ebenso um Kontakte zu pflegen.

Also ihr seht, dass es mir als Ruheständler nicht langweilig ist.

Jetzt ist es genug.

Im Gebet verbunden herzliche Grüße

Euer ehemaliger Pfarrer

Gerhard Kästel

Pfarrer i.R.



Pfarrer Kästel beim Abschiedsgottesdienst



Neujahrs- empfang

Sonntag, 11. Januar 2026
10.30 Uhr Gottesdienst
in der Christkönigskirche

Im Anschluss findet der Neujahrsempfang statt.
Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte
dem Hauensteiner Bote oder unserer Homepage
www.pfarrei-hauenstein.de

